



**PRESSEMITTEILUNG
29. JANUAR 2025**

Das Märchen geht weiter: Florian Broska zieht gegen Supertalent Dedura-Palomero in die nächste Runde ein

Lucky Loser Paul und Vatutin bereits im Viertelfinale – „Super-Thursday“: Vier Deutsche und Luca Nardi auf dem Center Court

Koblenz. Das Märchen von Florian Broska bei den Koblenz Open 2025 geht weiter. Der Koblenzer besiegte in der ersten Turnierrunde das Supertalent Diego Dedura-Palomero und steht in der Runde der letzten 16. Gegen den 16-Jährigen überzeugte Broska im „Match of the Day“ mit einer vor allem in den engen Momenten souveränen Vorstellung. Dedura-Palomero, der im ersten Satz noch stark Parolie geboten hatte, konnte dem sich in einen Rausch spielenden Broska im zweiten Durchgang nicht mehr gefährden. Für Broska geht es direkt morgen am „Super Thursday“ weiter. Dann trifft der 27-Jährige auf Matteo Martineau.

Jakub Paul und Alexey Vatutin sind unterdessen die ersten Spieler, die ihr Viertelfinalticket für die Koblenz Open 2025 gelöst haben. Für den Schweizer Lucky Loser Paul, der am gestrigen Dienstag schon fast auf dem Heimweg gewesen war, geht die Koblenzer Erfolgsgeschichte somit in die nächste Runde. Gegen Daniel Masur konnte sich Paul in beiden Sätzen nach einer Breakführung des Deutschen zurückkämpfen und das Match somit für sich entscheiden.

Nächster Gegner des Schweizer ist Alexey Vatutin, der seinerseits Ivan Gakhov besiegte. Vatutin benötigte im ersten Match auf dem Lotto RLP Court drei Sätze, um seinen in der Weltrangliste 16 Positionen besser notierten Landsmann in knapp unter zwei Stunden zu bezwingen.



Ebenfalls noch in der ersten Runde setzte sich der Franzose Mathys Erhard gegen den ukrainischen Qualifikanten Vadym Ursu durch. Nachdem der erste Satz noch knapp im Tiebreak entschieden wurde, konnte der Franzose einen von vielen Aufschlagverlusten geprägten zweiten Satz letztlich mit 6:3 für sich entscheiden. Erhard zeigte sich im Anschluss trotz des Sieges selbstkritisch: „Der Start ins Turnier ist immer schwierig und ich bin froh, dass ich gewonnen habe. Allerdings musste ich mich erst an den Platz gewöhnen und ich habe den Ball noch nicht so gefühlt.“

Für den Qualifikanten Max Wiskandt ist die Reise bei den Koblenz Open hingegen beendet. Der Deutsche verlor gegen Abdullah Shelbayh aus Jordanien, mit 6:7(5) und 4:6.

Super-Thursday den Koblenz Open

Vier Deutsche und Luca Nardi auf dem Center Court: Den Koblenz Open steht ein spektakulärer Turniertag bevor. Bereits ab 11.00 Uhr können am morgigen Donnerstag die Tennisfans neben der Nummer 83 der Welt Luca Nardi (gegen Geoffrey Blancaneaux) auch Max Rehberg (gegen Ugo Blanchet), Florian Broska (gegen Matteo Martineau), Henri Squire (gegen Abdullah Shelbayh) und Christoph Negritu (gegen Mika Brunold) auf dem größten Platz der Koblenzer EPG Arena erleben.

Bildzeile (Broska, Florian): Lokalmatador Florian Broska setzte sich im deutschen Duell gegen Diego Dedura-Palomero durch und steht in der zweiten Turnierrunde. © Meierhans Fotografie (honorarfrei)

Bildzeile (Erhard, Mathys): Mathys Erhard steht nach einem Erfolg über Vadym Ursu im Achtelfinale der Koblenz Open. © Meierhans Fotografie (honorarfrei)

— TICKETINFORMATION

Tickets sind ab sofort über <https://www.ticket-onlineshop.com/ols/koblenz-open/> oder über die Tickethotline 040 555 558 879 und an allen VVK-Stellen von eventim erhältlich.

KOBLENZ
OPEN



26.01.2025
- 02.02.2025

EPG ARENA
KOBLENZ



— AKKREDITIERUNG & INTERVIEWS

Akkreditierungs- und Interviewanfragen für die Koblenz Open können ab sofort formlos per Mail an presse@koblenz-open.com gerichtet werden.

— KONTAKT

Agentur Inside Out
Nele Kanke (Pressesprecherin)
presse@koblenz-open.com